

# KURZANLEITUNG

# TEST-ÜBERMITTLUNG

# EINER EAU AN DIE TK

Version: 1.2



# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Test-Übermittlung einer eAU an die TK</b>	<b>2</b>
2.1.	Anlegen des fiktiven Patienten in der Techniker Krankenkasse	2
2.2.	Anlegen und Übertragen der eAU an die Techniker Krankenkasse	4
2.3.	Mögliche Rückmeldungen der Techniker Krankenkasse	6

Liebes Praxis-Team,

um im Vorfeld die Übermittlung von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen testen zu können, wurde von der Techniker Krankenkasse (TK) ein fiktiver Patient angelegt und zur Verfügung gestellt. Über diesen fiktiven Patienten haben Sie die Möglichkeit, eine Test-eAU an die TK zu versenden.

Dabei erfolgen alle Prüfungen wie Strukturdatenprüfung der eAU und Signaturprüfungen, ohne dass ein sozialversicherungsrechtlich relevanter Fall in den TK-Beständen angelegt wird.

In dieser Anleitung erläutern wir Ihnen, wie Sie den fiktiven Patienten der Techniker Krankenkasse in Ihrem DS-Win anlegen und eine elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zu Testzwecken an die TK übermitteln.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Anleitung.

Ihr Dampsoft-Team

### 2.1. Anlegen des fiktiven Patienten in der Techniker Krankenkasse

Der von der Techniker Krankenkasse zur Verfügung gestellte fiktive Patient ist zunächst im DS-Win manuell als Neupatient aufzunehmen.

Gehen Sie dazu in der Patientenauswahl auf die Schaltfläche >>Neu<< und tragen folgende Patientendaten ein:

- Name TK-Mustermann
- Vorname Max
- Geb. Datum 01.01.1995
- Straße Bramfelder Str. 140
- PLZ - Ort 22305 Hamburg
- Krankenkasse Techniker Krankenkasse
- MFRP Mitglied

The screenshot shows the DAMPSOFT software interface for patient management. The window title is 'Auswahl: 6802 Beispiel, Claudia 12.02.1995 (Alter: 27J.) AOK Bayern'. The menu bar includes 'Auswahl', 'PatInfo', 'Leistungserfassung', 'akt.Befund', 'HKP', 'KVA', 'Labor', 'KB', 'Formular', 'View', 'PA', 'Kartei', and 'Behandlungsplanung'. The main area is divided into several sections:

- Patientendaten:** Pat.Nr. 6803, Name TK-Mustermann, Vorname Max, Geb. Dat. 01.01.1995, Titel, Straße Bramfelder Str. 140, PLZ - Ort 22305 Hamburg, Telefon, Krankenk. 1577500 Techniker > Hamburg, Freiw.vers. Nein, Quartalsabr. Ja, Mitgl.-Nr., MFRP Mitglied, Rechn.an. Versicherten, Praxis Dr. Wolfram Greifenberg, Behand. alle.
- Versicherter:** Anrede: Herr, Name TK-Mustermann, Vorname Max, Geb. Datum 01.01.1995, Titel, Straße Bramfelder Str. 140, PLZ - Ort 22305 Hamburg, Telefon, Verwandt, Allgem. Text.
- Buttons:** Datei, Clipboard, Karte lesen, gelesene Karten, Wechsel, Wartez., Rein, Raus, Anamnese, NFD, eMP, ePA.
- Bottom Bar:** Neu, Rückgängig, Übernehmen.

Bestätigen Sie die Eingabe mit >>Übernehmen<<.

Es öffnet sich der Dialog „Versicherungswechsel“. Geben Sie hier die folgenden Daten ein:

- Berechtigung Ersatznachweis
- Versichertenstatus/MFRP 1/Mitglied
- Krankenkasse Techniker Krankenkasse
- Versichertennummer T555558879

The screenshot shows a software dialog box titled "Versicherungswechsel 6803 TK-Mustermann Max". The dialog has a header with "vom", "bis", "St.", "Ber.", and "Kasse" labels. Below the header is a large empty text area. The main content area contains several input fields and buttons:

- Zahnarzt:** Kieferchirurg
- Berechtigung:** Ersatznachweis = Kost (selected), KVK, eGK (selected), eGK gültig ab: 01.01.2022
- MFRP:** Mitglied, 000, eGK gültig bis: 31.03.2022
- Krankenkasse:** 1777502 Techniker Krankenkasse
- Mitglied-Nr.:** T555558879, WOP: [dropdown]
- Rechtskreis:** k.A., bes. Pers.gr.: k.A., DMP: k.A.
- Kartensatz gültig vom:** 1/2022, 01.01.2022, Koop. Vertr.: [dropdown]
- Kartensatz gültig bis:** 31.03.2022
- Lesedatum/Abgabe des Behandlungsscheins:** 09.03.2022
- Postfach:** PLZ, Ort, Postfach, Land

At the bottom of the dialog, there are five buttons: "Löschen", "OK", "Abbrechen", "Rückgängig", and "Übernehmen".

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit >>Übernehmen<<.

### Hinweis!

**Es muss keine bestimmte Techniker Krankenkasse ausgewählt werden.  
Wählen Sie einfach eine verfügbare Techniker Krankenkasse aus Ihrer Liste aus.**

### 2.2. Anlegen und Übertragen der eAU an die Techniker Krankenkasse

Öffnen Sie über „Formulare/Zahnärztliche Formulare/AU-Bescheinigung“ die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

Stellen Sie das Formular **1** auf „eAU ab 10.2021“.

Wählen Sie einen beliebigen ICD-10 Code **2** aus und wählen die Schaltfläche >>eAU erzeugen<< **3**.

Es öffnet sich ein Dialog für die Ausfertigung für den Arbeitgeber bzw. für den Versicherten. Die Hinweismeldung in diesem Dialogfenster können Sie in diesem Fall mit >>Nein<< bestätigen.

Die Schaltfläche >>eAU erzeugen<< ist nun umbenannt in >>eAU-Verwaltung<<. Wählen Sie diese aus, um direkt in die eAU-Verwaltung zu wechseln.

The screenshot shows the 'eAU-Verwaltung' window for patient '6803 TK-Mustermann, Max, 01.01.1995'. The interface includes a 'Voreinstellungen' section with filters for 'Behandler' (1 Greifenberg, 2 Dr. Meier2, 3 Assistent), 'Datum' (from 16.11.2021 to 09.03.2022), 'Status' (zu signieren, zu versenden), and 'Nachrichten' (Zustellbestätigungen, Rückmeldungen). A table below shows one entry: 09.03.2022, 6803 TK-Mustermann, Max, eAU. Below the table are buttons for 'AU aufrufen', 'Signieren', 'Senden', and 'Verwerfen'. The 'Signieren' button is circled with a '1', 'Senden' with a '2', and 'Verwerfen' with a '3'. The bottom section shows 'Erstbescheinigung' details and a 'Fehlerdetails' button.

Signieren **1** Sie die eAU mit der SMC-B Karte oder Ihrem eHBA und wählen anschließend die Schaltfläche >>Senden<< **2**.

Nach dem Versand der eAU erhalten Sie eine „Fehler-Nachricht“ von der Techniker Krankenkasse. Das ist in diesem Fall die Rückmeldung der Krankenkasse bezüglich der eingereichten Test-eAU. Eine Übersicht der möglichen Rückmeldungen finden Sie in Abschnitt 2.3.

Den Inhalt der Rückmeldung können Sie über „Kommunikation/e-health“ in der eAU-Verwaltung unten rechts **3** einsehen.

### 2.3. Mögliche Rückmeldungen der Techniker Krankenkasse

Nach Versand der eAU an die Techniker Krankenkasse sind folgende Rückmeldungen der TK möglich.

Fehler-Code	Fehler-Text	Ursache	Lösung
„100“	Der Patient ist nicht bei der adressierten Krankenkasse versichert	-	Alle Prüfungen wurden erfolgreich durchlaufen
„101“	Die übermittelte eAU entspricht nicht den Vorgaben und ist nicht lesbar	Es liegen strukturelle Probleme der eAU vor	Wenden Sie sich zur Behebung an Ihren Softwarehersteller
Beginnend „2xx“	Variiert je nach genauem Fehler-Code	Es liegen Fehler in der eAU-Dokument-Signatur (HBA oder SMC-B-signiert) vor	Wenden Sie sich zur Behebung an Ihren Softwarehersteller
Beginnend „3xx“	Variiert je nach genauem Fehler-Code	Es liegen Fehler in der Transport-Signatur vor	Wenden Sie sich zur Behebung an Ihren Softwarehersteller

---

#### **Hinweis!**

**Haben Sie bis zum nächsten Werktag keine Fehler-Nachricht von der Techniker Krankenkasse erhalten, wenden Sie sich zur Klärung an den Dampsoft-Kundenservice.**

---



